

Nostalgie-Reise

St. Georgen, ein beschaulicher Ort im Herzen des malerischen Schwarzwaldes. Bis zu Beginn der 80er Jahre war hier Dual ansässig, wurden zeitweise neun von zehn in Deutschland verkauften Plattenspielern in dieser Kleinstadt hergestellt. Besagte Firma ist zwar längst in Konkurs gegangen, doch beherbergt St. Georgen dafür inzwischen eine historisch bedeutsame Sammlung von Plattenspielern und Phonogeräten. Andreas Kunz besuchte das **Phono Museum**.



Das Rathaus steht im Zentrum von St. Georgen. Dort, wo sonst herausgeputzte Fachwerkhäuser das Auge erfreuen, entpuppt es sich als ein nüchterner Flachdachbau aus den 70ern. Welch ein Kontrast zu dem, was es innen beherbergt: die wohl wichtigste Sammlung

von Plattenspielern und Phonogeräten in Deutschland. Die Reise in die Historie beginnt in einem Raum mit schmuckvollen Raritäten aus dem 19. Jahrhundert. Damals waren Geräte wie das Orchestrion wahre Jahrmarktattraktionen und die mittels Münzeinwurf zahlenden Besu-

cher verblüfft darüber, Musik hören zu können, ohne Musiker zu sehen. Das Orchestrion ist innen bestückt mit Klaviersaiten, die, gekoppelt mit Schlagzeug, Xylophon und Rätschen, Musik erzeugen. Angetrieben wird es von einer Stechwalze, auf deren Umfang Nägel und